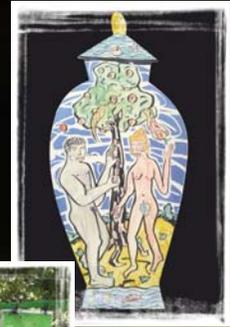


Kontakte

Herbst/Winter 2020/2021
Gemeindebrief für
Rüdinghausen / Schnee



Jahreslosung 2021:
Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36

Liebe Gemeinde in Rüdinghausen und Schnee

Leuchttürme



Ein Jugendlicher aus unserer Kirchengemeinde sagte kürzlich zu mir:

*„Ich weiß nicht genau,
woran ich mich zur Zeit orientieren soll“.*

Ich finde, das trifft es. So geht es mir auch häufig. Es werden so viele irreführende Leuchtfeuer gelegt. Ich fahre gerne auf die Nordseeinsel Juist. Früher haben da Piraten nachts Feuer am Strand entfacht. Sie haben Schiffe kentern lassen, weil diese glaubten, einen Leuchtturm, also ein echter Orientierungspunkt, weise ihnen den Weg. Der Orientierungspunkt war eine Falle.

Für mich ein Bild für die Verschwörungstheoretiker unserer Tage, die heute irrsinnige Behauptungen in die Welt setzten, sie als Wahrheiten verkaufen und überall geheime Kräfte am Werk sehen. Bei den Anti-Corona Demos kann man einige dieser Stimmen hören – zusammen mit Rechtsradikalen und Reichsbürgern. So etwas macht die Orientierung nicht leichter. Nicht falsch verstehen: Ich finde es richtig, dass demonstriert wird, das gehört zu unserer Demokratie. Abweichende Meinungen sind nicht das Problem. Ärgerlich finde ich aber, wenn man den Bezug zur Wirklichkeit verliert und persönliche Meinungen als Wahrheit verkauft. So werden irreführende Leuchtfeuer gelegt.

Ich finde, es gibt heute viele gute Gründe zu demonstrieren: Für Menschen, die ihre politischen Meinungen nicht frei äußern dürfen und für ihr Recht zu demonstrieren kämpfen. Für Menschen, die froh wären, in einer Demokratie zu leben, die die politische Beteiligung möglich macht. Für mich sind Menschen leuchtende Vorbilder, die sich für andere Menschen einsetzen und stark machen. Auch in unserer Kirchengemeinde finde ich sie: Sie besuchen Kranke oder begleiten sterbende Menschen, übernehmen als Ehrenamtliche Verantwortung in der Kirchengemeinde, setzten sich für Flüchtlinge ein oder kümmern sich um andere. Diese Menschen sind wie Leuchttürme, an denen ich mich orientiere.

Pfarrer Carsten Griese

Zeig uns den Weg in deine Welt,
wo die Worte wahr sind
und die Hände offen für den anderen.

Zeig uns den Weg in deine Welt,
wo für alle Menschen Frieden ist
und die Liebe die Gewalt besiegt.

Zeig uns den Weg in deine Welt,
wo Freude die Angst vertreibt
und die Kinder eine Zukunft haben.

Zeig uns den Weg in deine Welt,
wo für alle Platz ist
und die Unterdrückten aufatmen können.

Zeig uns den Weg in deine Welt
wo das Leben noch eine Chance hat
und die Erde für alle bewohnbar wird.

Herr, du bist unser Weg
du bist unsere Zukunft,
und bist unser Leben.
Erhöre unsere Bitten.

- KINDERGARTEN - FAMILIENZENTRUM -

Kontakt halten in „Corona -Zeiten“

Vieles ist anders in den letzten Monaten

für Erwachsene oft unfassbar

*für Kita-Kinder,
besonders für die Jüngsten,
unerklärbar und auch beängstigend.*



In dieser Zeit, in der es lange Schließungen, Kontaktverbote und später Notgruppen gab, brauchen unsere „Mäuse“ mehr Zuwendung denn je.

Auch wir Erwachsenen sind verunsichert, ängstlich, und die Kuscheleinheiten vermissen Kleine und Große ganz besonders.

Weil Freunde, Großeltern und bekannte Bezugspersonen in so einer Situation besonders fehlen, machten wir uns in den „Lockdown-Zeiten“ viele Gedanken, wie der Kontakt zwischen den Familien und uns aufrecht erhalten werden könnte.

Keine einfache Aufgabe - aber wie so oft stand uns unser Vater im Himmel mit guten Gedanken zur Seite, und es entstanden Aktionen wie z. B. ein „Gruß- und



Bilderzaun“ am Kindergarten oder Online-Morgenkreise. Genau wie sonst montags in der



Kita gab es nun bekannte Lieder, Geschichten und den Jahreskreis per Video. Viele fleißige

Mitarbeiter stellten eine Liste zusammen, um den Familien Anregungen zu bieten, die gewonnene, gemeinsame Zeit so angenehm wie möglich zu

- KINDERGARTEN - FAMILIENZENTRUM -

gestalten, Ideen über Ideen wurden gesammelt und an die Eltern weitergeleitet. Eine immense Kreativität und Einfallsreichtum entwickelten sich. Statt Ostergottesdienst gab es Post aus der Kita für jedes Kind. Mit der Anregung, ganz Rüdinghausen im Sommer von Sonnenblumen erstrahlen zu lassen, verschickten wir mit dem Osterbrief Sonnenblumenkerne. Wie man sieht, von vielen gehegt und gepflegt. Auch am Kindergartenzaun wächst ein „Sonnenblumenfeld“, das uns jetzt erfreut. Mittlerweile sind wir alle wieder da, zum Glück dürfen Sonne/Mond und Sternengruppe die Kita wieder beleben. Freunde haben sich wiedergefunden und neue Freundschaften sind entstanden. „Gott sei Dank“, dass wir alle gesund wieder da sind. Für die kommende Zeit bitten wir Gott um seinen Segen und - Bleibt behütet.



Michaela Hiob

 **SALVATOR
APOTHEKE**

KAROLINE SCHLÖSSER

Kreisstraße 117 · 58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 80 95-0

Telefax 0 23 02 / 80 17 95

Ernte-DANK 2020

Der Erntedank-Gottesdienst wurde in diesem Jahr auch am Gemeindehaus Rüdinghausen mit einer kleinen Aktion verknüpft:

„Wofür seid ihr dankbar?“

*Hier einige der Antworten
(Schreibweise unverändert)*

Ich danke dafür, dass ich eine wunderbare Familie habe und das meine Freunde immer hinter mir stehen und mich bei jeder Sache unterstützen. Ich habe endlich durch Gott meinen Platz im Leben gefunden.



Ich bin dankbar, dass ich gesund bin und ein Dach über dem Kopf habe. Ich habe Menschen um mich, die mir gut tun. Danke.

Ich bin dankbar für meine gesunden Kinder und Enkelkinder

Gott ich bin dir dankbar dafür, dass du mir mein Leben geschenkt hast.

Danke, dass wir so oft lachen können, auch über uns selbst. Das wir soviel erreicht haben und erreichen werden. Das viele Menschen hinter mir stehen, mich unterstützen und Schutz geben auch in schwierigen Situationen.

ich bin dankbar dafür, dass ich eine tolle Tochter habe, eine liebevolle und hilfsbereite Familie, gesund bin und keine ernsthaften Sorgen habe. Meinen Freunden danke ich, dass sie mich so akzeptieren wie ich bin.

Für jeden Tag, an dem ich guten Mutes aus dem Bett aufstehen kann. Für das lange gemeinsame Leben mit meinem Mann (61 Jahre). Für meine ganze Familie mit der wir in bester Gemeinsamkeit zusammen leben.

Ich bin dankbar, dass ich eine Schwester habe und dass ich eine schöne Familie habe und dass ich eine süße Katze habe.

Ernte-DANK 2020

Danke, dass ich trotz Corona meinen Arbeitsplatz bisher behalten konnte.

Lieber Gott, ich danke dir für
Weihnachten und Karneval

Ich bin dankbar für meinen Garten.

Danke, dass die Leute sich helfen!

Ich danke Gott, dass ich nicht arm bin
und mit zweieinhalb Jahren schon fließend deutsch sprechen konnte.



Viel Dank und viele GeDANKen wurden bereits geäußert und sind am Gemeindehaus Rüdinghausen in Form von laminierten Wimpeln an der Außenbühne zu lesen.



Ingenieurbüro für Technische
Gebäudeausrüstung und Bädertechnik
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ralf Bösebeck

Facility Management · Energieberatung
Wirtschaftlichkeitsberechnung · Planung · Bauüberwachung

Kreisstraße 99 · 58454 Witten
Telefon: 0 23 02 / 9 73 09-0 · 0 23 02 / 9 73 09-25
E-Mail: psf-bochum@versanet.de

Eine besondere Konfirmation

April 2020

Ganz Deutschland befindet sich im „Corona-Lockdown“. Eine Konfirmation in der Kirche? Ohne Lüftungsmöglichkeiten und viele Menschen dicht beieinander? Undenkbar. Die Konfirmationen werden zunächst abgesagt. Als im Juli/August die ersten Lockerungen stattfinden und auch wieder Gottesdienste gehalten werden dürfen, stehen wir vor der Frage, ob wir überhaupt eine Konfirmation hinbekommen und wenn ja, unter welchen Bedingungen und wann? Ein Elternabend ergibt ein klares Votum für eine Konfirmation noch in diesem Jahr und am besten ohne Maskenpflicht. Zahlreiche Ideen wurden besprochen, wo es gemacht werden könnte, auf dem Sportplatz, auf dem Wartenberg, am Hohenstein oder an der Bayernklause. Schließlich stellte sich die Lösung ein, die Konfirmationen auf dem Parkplatz am Gemeindehaus zu feiern.

Mitte August 2020

Es geht los mit einer Grünschnittaktion rund um das Gemeindehaus und der Unkrautentfernung auf dem Parkplatz, sowie dem allseits beliebten Aufräumen der Garage. Viele Planungen, Besprechungen und Ideen werden entwickelt, verändert, diskutiert und verworfen. Am Ende kommt ein ganz brauchbares Konzept dabei heraus.



Samstagsmorgen, vor der Konfirmation

Es regnet in Strömen - Wir stehen vor der Entscheidungen, alles abzusaugen, mit ganz kleinen Gruppen in die Kirche zu ziehen oder darauf zu vertrauen, dass es nicht regnen wird. Mit bangem Herzen und mulmigen Gefühl beschließen wir: **ES REGNET NICHT!**



Stühle werden aus der Abstellkammer geholt und geputzt, die Bühne wird aufgebaut, die gesamte Bühnentechnik und Bühnenausrüstung werden aus der Jugendetage geholt und in der Garage zwischengelagert.

Eine besondere Konfirmation

Sonntagmorgen, 5:45 Uhr

Es ist tatsächlich trocken und so soll es bitte auch den ganzen Tag bleiben. Eine große Zahl an ehrenamtlichen Helfern steht bereit, um alles aufzubauen.



Haben wir alle Abstände eingehalten? Haben wir alle Namenslisten? Haben wir genug Desinfektionsmittel? Steht die Technik für die Übertragung des Livestreams? Sind alle Instrumente und die Sängerinnen gleich gut zu hören?

Funktioniert alles? Oh nein, es fehlen noch Kübelpflanzen, um den Altarbereich zu verschönern. Liegen genug Decken bereit? Steht alles? Weiß jeder, wo sein Platz ist?

Sonntag, 11:00 Uhr

Alle Konfirmanden sind mit ihren Gästen auf ihren Plätzen und der Konfirmationsgottesdienst 2020 kann beginnen. Die Jugendband spielt seit langem wieder

live vor Publikum und so beginnt eine einzigartige, unvergessliche und stimmungsvolle Konfirmation. An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Glückwunsch an alle Konfirmanden und Konfirmandinnen aus Rüdinghausen und vom Schnee des Jahres 2020.



Alle Konfirmanden sind mit ihren Gästen auf ihren Plätzen und der Konfirmationsgottesdienst 2020 kann beginnen. Die Jugendband spielt seit langem wieder

Eine besondere Konfirmation

Sonntag, 15:30 Uhr

Alles hat geklappt, auch der zweite Gottesdienst verlief so schön wie der erste. Sechzehn junge Menschen wurden in unsere Gemeinde aufgenommen. Viele Helfer stehen wieder bereit, uns beim Abbau zu helfen und alles wieder ordentlich wegzuräumen.



Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Helfern. Ihr wart großartig und ohne euch wäre es längst nicht so gut und reibungslos abgelaufen.



Sonntag, später Nachmittag

Wir ziehen ein Fazit. Es war sehr viel Arbeit, aber es hat dabei enorm viel Spaß gemacht. Wir sind neue Wege gegangen, haben gewagt, Dinge mal anders zu machen, als sie immer gewesen sind und wollen auch in Zukunft uns mutig den nächsten Herausforderungen stellen. Gespannt sehen wir dem nächsten Jahr und der nächsten Konfirmation entgegen. Niemand kann sagen, wie die Situation im April 2021 aussehen wird, und was sie zulässt. Mit Sicherheit haben wir aber viel aus dieser außergewöhnlichen Form des Konfirmationsgottesdienstes gelernt.



Sabine Schönhals

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.

Mahatma Gandhi

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Besuchen Sie
uns auch online:
ostermann.de



Ganz entspannt shoppen

5 WOHNSPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM



EINRICHTUNGS- HAUS OSTERMANN

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.

Alles sofort für
Dein Zuhause

TRENDS

by OSTERMANN

SOFORT WOHNEN
Das Ideencenter, jung, cool,
stylish, retro oder witzig
Wohnweisende Einrichtungs-
ideen gleich zum Mitnehmen.

Alles sofort
fürs Kind

Baby TRENDS

by OSTERMANN

ALLES SOFORT FÜRS KIND
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.

Design
zum
In-Preis!

LOFT

by OSTERMANN

RÄUME NEU ERLEBEN!
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich so
einrichten wollen, wie es
Ihrem Lebensstil entspricht.

KÜCHEN-
FACHMARKT

KÜCHEN CENTRUM

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach! Die
ganze Welt der Küchen –
in 4 einzigartigen Bereichen.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Straße 1 • 58454 Witten
Telefon 02302.9850

H Buslinie 373, Haltestelle
Fredi-Ostermann-Straße

Über **100.000** Artikel
auf ostermann.de
im Online-Shop

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf ostermann.de
OSTERMANN

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

Ein Ort für die letzte Ruhe

Unsere Friedhofskultur in Deutschland ist in erkennbarer Veränderung. Die Mobilität der Gesellschaft trägt dazu erheblich bei, denn es ist nicht mehr die Regel, dass eine Familie über Generationen am selben Ort lebt. Mit der Grabpflege fühlen sich manche zudem überfordert. Unsere Gemeinde möchte den veränderten Lebensbedingungen Rechnung tragen, die eine



lange Verpflichtung zur Grabpflege oft unmöglich macht. Ein gutes Angebot ist hier das Kolumbarium, da für die Angehörigen keine Arbeit entsteht, aber trotzdem ein Ort des Erinnerns bleibt.

Daher hat sich die

Gemeinde dazu entschlossen auf dem Rüdingerhauser Friedhof ein solches Angebot zu schaffen. Ein Kolumbarium bestehend aus drei Stelen mit insgesamt zehn Urnenkammern, die mit jeweils zwei Urnen belegt werden können, ist bereits im Bereich der Friedhofskapelle aufgestellt worden. Auf den Verschlussklappen werden der Name des Verstorbenen und sein Geburts- und Sterbedatum eingraviert.

Im Umfeld des Kolumbariums wird in der nächsten Zeit ein Ort der Ruhe und des Gedenkens für die Angehörigen der im Kolumbarium bestatteten Menschen geschaffen. Nach der erforderlichen Genehmigung der Friedhofssatzung durch das Landeskirchenamt können dann in einigen Monaten dort die ersten Urnen beigesetzt werden.

Zeitgleich wurde der Wunsch nach kleineren und günstigeren, aber auch gepflegten und trotzdem hochwertigen Grabformen immer häufiger geäußert. Aus diesem Grunde ist auf dem Friedhof Schnee ein neues Feld für 18 einstellige und 12 zweistellige Urnenwahlgräber angelegt worden.



Wie geht Kooperation im Raum Witten-Ost?

Ideen für neue Gottesdienstformen, die Suche nach Möglichkeiten, sich gegenseitig zu unterstützen und zu entlasten – beim ersten gemeinsamen



Presbyterientag kamen die Kirchengemeinden Rüdinghausen, Annen und Stockum zusammen und miteinander ins Gespräch. Trotz Corona-Auflagen gelang es den 24 Teilnehmenden einen intensiven und konstruktiven Blick auf sechs ausge-

suchte Themenfelder der Gemeindearbeit zu werfen. So wurden die Gottesdienste, die gemeinsamen Ziele, Werte und Regeln, Musik und Kultur, Hauptamtlichkeit, Öffentlichkeitsarbeit und die Jugendarbeit unter anderem unter den Fragestellungen „Was haben wir anzubieten“ und „Was können wir (von Euch) gut gebrauchen“ betrachtet. In rotierenden Tischgesprächen trugen die Haupt- und Ehrenamtlichen Besonderheiten ihrer jeweiligen Gemeinden zusammen – die Fragestellung lud dadurch auch dazu ein, sich mit dem Profil der eigenen Gemeinde zu beschäftigen. Mit den Ergebnissen wird in den kommenden Monaten weitergearbeitet.

Friseur- Salon Janette
Brunebecker Str. 26
58454 Witten

Tel.-Nr. 02302 80 918

 **0177 4387133**

Mit und ohne Termin!

Bilder aus dem Gemeindeleben



Pilgern in Rüdinghausen:
Bei schönstem Wetter gestaltete sich der Gottesdienst zu einem Pilgerrundgang mit mehreren überraschenden Haltestationen.

Unerwartete Gratulation zum 45-Jährigen Jubiläum erhielt Michaela Hiob auf ihrer Arbeitsstelle in der Kindertagesstätte von Presbyter Karl-Heinz Overhoff und Pfarrer Carsten Griese.



In kleinen Gruppen konnten sich sogar die Jugendlichen noch treffen.



Erntedank im Kindergarten



Live-Musik auf der Open-Air Konfirmation
...mit unerwartetem Telefonanruf auf der Bühne...

Bilder aus dem Gemeindeleben



Räumen, Streichen, Putzen
und Schaukasten-Reparatur
im Gemeindehaus



...man sieht den
Unterschied...



Einen Fahrradgottesdienst gab es auch die-
sen Sommer wieder auf dem Hof Kätker am
Rheinischen Esel.

Gemeinsam mit den PfarrerInnen der
Gemeinden Rüdinghausen, St. Pius,
Stockum und Annen...



...erlebten die Besucher
einen interessanten Got-
tesdienst und erlebten

Fahrrad-Geschichten mit inhaltsreichen Rückschlüssen. Der ADFC EN bot anschließend eine geführte Tour zum Dortmunder Phönixsee an.

Stationsgottesdienst an Heiligabend

Unterwegs nach Bethlehem

Stationen auf dem Weg zur Krippe

Weihnachten in der Pandemie wird in diesem Jahr anders als die letzten Jahre gefeiert. Wir können uns nicht in einer engen und voll besetzten Kirche zusammenfinden und singen, sondern wollen uns 2020 in kleinen Gruppen sozusagen „auf den Weg nach Bethlehem“ machen.

Der Esel hat Maria auf dem Weg nach Bethlehem getragen und jetzt ist er am Ziel. Er steht an der Krippe und erzählt, was er auf seinem Weg alles erlebt hat.

Diese Krippe steht in Rüdinghausen und ist eine von drei Stationen rund um die Rüdinghauser Kirche. Sie und Ihre Familie können hier die Weihnachtsgeschichte mit originellen Begegnungen von klassisch bis modern erleben. In diesem Jahr finden insgesamt 6 Gottesdienste alle 30 Minuten ab 14:00 statt. Jeder Gottesdienst beginnt am Gemeindehaus Brunebecker Str. 18:



Puppenspielerin Angela Hilgers und ihr Esel

Hier an der ersten Station startet die Reise mit musikalischer Einstimmung. Vor dem Weihnachtsbaum werden traditionelle Weihnachtslieder gesungen und die 7 Sachen für den weiteren Weg gepackt.



Die Besucher ziehen dann in ihrer Gruppe zur nächsten Station weiter. Vor dem gestalteten Stall erwartet die Besucher ein etwas anderes Krippenspiel mit Schaf und Esel.

Stationsgottesdienst an Heiligabend

Die dritte und letzte Station befindet sich in der Kirche. Hier wird der Gottesdienst atmosphärisch durch moderne Weihnachtslieder der Jugendband abgerundet. Der zurückliegende Weg wird durch Lied und Film aufgegriffen und findet mit einem Segen seinen Abschluss.

Um an dem Gottesdienst teilnehmen zu können benötigt jeder eine „Persönliche Einladungskarte“.

Diese Einladungskarten können am
3.12., 10.12. und 15.12. zwischen 16 und 18 Uhr
am Gemeindehaus Rüdinghausen abgeholt werden.
Eine Vorreservierung ist aus Logistik- und Fairnessgründen nicht möglich.

Bitte bringen Sie bei der Abholung ihre Mund-Nase-Bedeckung mit.

...Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den Masken, die die Nähgruppe um Margitta Stehmeier genäht hat und die mit dem letzten Gemeindebrief verteilt wurden...

Weihnachtsbäume aus heimischen Anbaugebieten
auch in diesem Jahr **ab dem 4. Dezember**

Nordmantannen • Blautannen • Fichten • Ballenbäume

*Alle Bäume einzeln selbst
ausgesucht und frisch geschlagen!*



Gärtnerei

Overhoff

Björn Overhoff

Schneer Weg 31a • 58454 Witten • Tel.: 02302 80689 • Gaertnerei-Overhoff@arcor.de

Gottesdienstplan November - Dezember 2020

So. 1. November	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 8. November	Silberne Konfirmation 11:00 Kirche Rüdinghausen <i>Mit vorheriger Anmeldung!</i>	Pfr. Carsten Griese
So. 15. November	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Holger Papies
So. 22. November Ewigkeitssonntag	Gottesdienst 9:30 + 11:00 Kirche Rüdinghausen <i>Mit vorheriger Anmeldung!</i> Choralkonzert 15:00 Friedhof Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese & Lina Wittemeier Posaunenchor
So. 29. November 1. Advent	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 6. Dezember 2. Advent	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfrn. Margarete Pellingner & Valery und Angelika Leontjev
So. 13. Dezember 3. Advent	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
Sa. 19. Dezember	Open-Air-Gottesdienst 15:00 Sportplatz Schnee Am Hasenhölzken	Pfr. Carsten Griese & Posaunenchor
So. 20. Dezember 4. Advent	Film-Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
Do. 24. Dezember Heiligabend	Heiligabendgottesdienste <i>„Unterwegs nach Bethlehem“</i> Familien-Stationen-Gottesdienst jeweils alle 30 Minuten ab 14:00 <i>Plätze begrenzt - Infos auf Seite 16</i> Stationen um die Rüdinghauser Kirche Christmette 23:00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese, Helmut Veit & Jugendband Pfr. Carsten Griese & Posaunenchor

Predigen ist die Kunst, die Menschen zum Guten zu verführen.

Billy Graham

Gottesdienstplan Dezember - März 2020/21

Fr. 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Schnee	Pfr. Carsten Griese
Sa. 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	Musikalischer Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen Gemeinsam mit Annen & Stockum	Pfr. Carsten Griese & Valery und Angelika Leontjev
So. 27. Dezember	Gottesdienst 10:00 Erlöserkirche Annen	Pfr. Uwe Stein
Do. 31. Dezember Altjahrsabend	Gottesdienst 17:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 3. Januar	Gottesdienst 10:00 Kirche Stockum	Pfrn. Aletta Dahlhaus
So. 10. Januar	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Diakon Jürgen Jeremia Lechelt
So. 17. Januar	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 24. Januar	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 31. Januar	Brunch-Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Ute Nachbar
So. 7. Februar	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Uwe Stein
So. 14. Februar	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 21. Februar	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 28. Februar	Brunch-Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Matthias Mißfeldt
So. 7. März	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Altirischer Segenswunsch

Kunst & Kirche

Adam & Eva im Paradies - Gedanken zur Pop Art von Moritz Götze

Ist „Pop Art“ eine Kunstrichtung des 20. Jahrhunderts? Erste Beispiele populärer Kunst findet man schon auf Flugblättern des 16. Jahrhunderts. Und betrachtet man das vor über 500 Jahren entstandene zweiteilige Gemälde „Adam und Eva“ (1507) von Albrecht Dürer, kann man den Ausgangspunkt und gleichzeitig die erste Nacktdarstellung der deutschen Renaissancemalerei sehen. Parallel in jener Zeit traute sich auch sein



Moritz Götze
„Glück“ (Ausschnitt Rüdingerhauser Kirche, Witten)

künstlerischer Zeitgenosse Lucas Cranach d. Ä. Kunstwerke zu erarbeiten, die den „Sündenfall im Garten Eden“ im farbgehaltigen und teils provozierenden Duktus wie beispielsweise das Werk „Paradies“ (1530) darstellen. Mit interessiertem Blick auf unsere heutige Zeit bedient sich der Künstler Moritz Götze im

Dialog mit der Sprache der Kunst in seinen figurativen Werken auch mit einer farbgewaltigen Kraft und wird zu einem malenden Historiker - ja, man kann sagen zu einem Sammler von historischen Themen und damit zu einem Geschichtenerzähler unserer Zeit. Konkret zählt der in Halle (Saale) 1964 geborene Moritz Götze neben Andy Warhol und Roy Lichtenstein zu bedeutendsten Vertretern der deutschen Pop Art. Für viele seiner Werke gibt es Vorbilder in der Kunstgeschichte, von Zeitgenossen Martin Luthers wie Lucas Cranach d. Ä. oder Albrecht Dürer bis hin zu den großen Historienmalern wie Anton von Werner.

Betrachtet man nun Götzes Kunstwerk „Paradies“ (2006) etwas genauer, so sind - ähnlich wie bei Dürer und Cranach d. Ä. und nun auf die heutige Zeit übertragen - Adam und Eva vor dem Baum der Erkenntnis mittig platziert. Die verführerische Schlange windet sich rechts neben Eva um einen Ast und greift nach dem verbotenen Apfel. Auch wenn sich die Schlange Eva zuwendet, hält Adam schon die Hand für das Ergreifen der Frucht der Erkenntnis in Richtung Eva auf. Betrachtet man gleichzeitig die Gestik der



*Moritz Götze
„Paradies“ | 2006*

beiden Gesichter, den robusten Stamm des Baumes, der auf einer sandigen Insel tief verwurzelt ist und den gewählten Farbduktus, so entdeckt man neben einer gewissen Melancholie auch die Tiefsinnigkeit im „Paradies“ von Moritz Götze. Kann man hier nicht auch eine Symbolik für das gemeinsame Leben, die Freiheit und für die Gestaltung einer eigenverantwortlichen Zukunftsgestaltung erkennen?

Exemplarisch an diesem Kunstwerk lässt sich das Interesse von Götze an den kunstgeschichtlichen Themen mit den speziellen Hintergründen, Zusammenhängen und historischen Ereignissen entdecken. In den letzten Jahren konnte Moritz Götze - neben zahlreichen Kunstprojekten wie „Superstar 2.0 - von Martin Luther bis Friedrich II.“ in der Kulturkirche St. Jakobi in Stralsund, der Ausgestaltung der barocken Schlosskirche St. Aegidien in Bernburg, dem Cranach-Experiment in der Marktkirche Goslar und den Arbeiten für den Deutschen Bundestag zur Geschichte des Deutschen Parlamentarismus - seine künstlerische Handschrift zum Ausdruck bringen.

Kunst & Kirche

Lassen Sie mich abschließend die spektakuläre Kunstaktion „Tintenfasswurf“ auf der Wartburg erwähnen. Gemeinsam mit dem Wuppertaler Künstler und Ästhetik-Professor Bazon Brock rekonstruierte



Moritz Götze in der historischen Studierstube des Reformators Luther den heftigen Wurf mit dem Tintenfass während seiner Arbeit an der Bibelübersetzung (1521) auf der Wartburg. Diese kulturelle Spannung zwischen historischem Mythos und der Wissenschaft wurde zum Thema dieser Tintenwurfaktion mit größtmöglicher Authentizität. Konkret schmetterten Brock und Götze vom Schreibpult Luthers aus tintegefüllten Glaskugeln auf groß-

formatige Büttenkartons – also „experimentellen Geschichtsschreibung“. Für Moritz Götze steckt im Gestus des Tintenfasswurfs ein Stück wider-

spenstiger und avantgardistischer Energie, die für jeden interessierten Betrachter eine Einladung in seinen Bildraum darstellt – eine Entdeckung mit neuen Gedanken und Wegen für die Gestaltung seiner eigenen Zukunft. Moritz Götze lässt sich von Kirchen inspirieren. Seine Werke sind in zahlreichen Museen und in



Sammlungen zu sehen. Eine aktuelle Ausstellung des Künstlers Moritz Götze ist noch bis Januar 2021 im Museum Herford zu sehen.

(Infos: stiftung@bildung-kultur.org)

Prof. Detlef H. Mache

Warum wir nicht Bank heißen?

Der
unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der **Existenzgründungen**
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

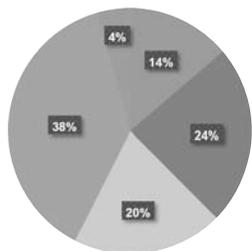
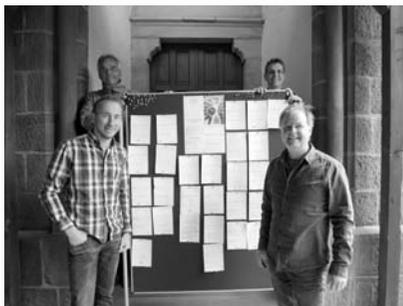
Sparkasse Witten. Gut.
Gut für die Evangelische
Kirchengemeinde Rüdinghausen.
Gut für Sie.

 Sparkasse
Witten

„Schlag deine Meinung an die Kirchentür“

Online- und Postkartenaktion - Verantwortung für unsere Zukunft!

„Schlag deine Meinung an die Kirchentür“, hieß im Sommer der Aufruf einer gemeinsamen Online- und Postkartenaktion der Kirchengemeinden Annen und Rüdinghausen sowie der Stiftung für Bildung & Kultur.



Die Ergebnisse, die Auswertung und die Reaktionen der

Umfrageaktion werden in der kommenden Ausgabe des Gemeindebriefes vorgestellt.

Hierauf aufbauend werden die Ergebnisse mit den interessanten Gedanken zum Gegenstand einer Zukunftswerkstatt mit dem geplanten Motto „Eine Welt

– unsere Erde“ genommen. Wir haben die Zukunft selbst in der Hand – Verantwortung für unsere Zukunft!

Kleidersammlung für Bethel 2020

Deutschlandweit beteiligen sich rund 4.500 Kirchen-

Brockensammlung Bethel



gemeinden an der Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme. Joh. 6,12
Betheler Kleidersammlung, insgesamt werden ihr jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider anvertraut.

Gebrauchte Kleidung zu spenden ist nachhaltig und dient im Falle Bethels gleichzeitig dem guten Zweck. Bereits seit 130 Jahren sammelt die Brockensammlung Bethel Kleidung, Schuhe, Federbetten, Woldecken und Plüschtiere/Stofftiere, um mit den Erlösen aus deren Wiederverkauf behinderten, kranken, alten oder sozial benachteiligten Menschen zu helfen.



Vom 16. bis zum 21.11. wird in der **Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen** wieder für Bethel **gesammelt**.

Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im **Gemeindehaus - Brunebecker Str. 18** oder **Gemeindehaus Schnee** abgegeben werden.

Adventssammlung 2020

Du für den Nächsten

Das zurückliegende Jahr 2020 hat uns vor große Herausforderungen gestellt – mehr denn je wurde uns gezeigt wie wichtig es ist, für unsere Nächsten da zu sein. Durch Kontaktbeschränkung oder auch Kontaktverbot hatten es jedoch diejenigen unter uns schwer, die ohnehin schon zu den Schwächeren gehören. Die Diakonie ist trotz der schwierigen Lage für ihre Nächsten da.

Eine Wohnung ist nicht alles, aber ohne Wohnung ist alles nichts – getreu diesem Leitsatz bietet die Wohnungslosenhilfe der Diakonie Mark-Ruhr seit vielen Jahren wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen in den Regionen Iserlohn, Hagen, Schwelm, Hattingen und Witten Beratung und Unterstützung. Immer mehr in den Fokus ist dabei ausreichend sozialer Wohnraum gerückt, eben für ältere Menschen, aber auch für Familien oder die immer größer werdende Anzahl an Single-Haushalten.

Ein konkretes Beispiel für spendenfinanzierte Unterstützung: „Es kommt häufig vor, dass Hilfesuchende die Wohnungslosenhilfe aufsuchen und über keinerlei persönliche Dokumente verfügen und sich somit nicht ausweisen können. Dabei wird es ohne Legitimation durch einen Personalausweis, beispielsweise beim Jobcenter, in der Regel schwierig, eine Sozialleistung zu erhalten“, berichtet Christine Wienstroth. Bis zu rund 50 Euro können insgesamt für Gebühren und Passfotos anfallen. „Viele unserer Besucher und Besucherinnen haben dieses Geld schlichtweg nicht. Wir helfen dann aus. Viele zahlen, wenn die Bewilligung von Sozialleistungen erfolgt ist, den Vorschuss zumindest in Teilen zurück.“



Spendenkonto:

Diakonie Mark-Ruhr gGmbH

KD Bank Dortmund

IBAN: DE95 3506 0190 2100 4000 17

Verwendungszweck: Sammlung Wohnungslosenhilfe



Wir gratulieren recht herzlich!

GEBURTSTAGE über 80 Jahre

von November - Dezember 2020

November

Gertrud	Müller	86 J.
Dieter	Meckel	81 J.
Werner	Buchwald	84 J.
Karl-Heinz	Bestgen	87 J.
Marianne	Niemczyk	80 J.
Ursula	Hartz	83 J.
Annaliese	Luchtenberg	90 J.
Günter	Kostropetsch	81 J.
Irmtraud	Fege	82 J.
Wilma	Rakels	85 J.
Frieda	Sommer	85 J.
Erna	Richter	82 J.
Christlieb	Kesten	82 J.
Karl-Heinz	Rudolph	87 J.
Günther	Wunderlich	90 J.
Eckhard	Bloch	83 J.
Ingrid	Schenk	86 J.
Gisela	Enter	83 J.
Edelgard	Kesper	88 J.
Manfred	Liebelt	81 J.
Christel	Polzfuß	80 J.
August	Saamann	87 J.
Wilhelm	Schlagowski	91 J.
Edith	Hinz	80 J.
Waltraud	Pede	80 J.



Dezember

Wilma	Grundmann	84 J.
Inge	Kleefisch	81 J.
Manfred	Dickhöner	82 J.
Ilse	Otterbein	87 J.
Margret	Schneider	81 J.
Marianne	Ebert	86 J.
Hannelore	von der Lahr	84 J.
Hannelore	Payk	80 J.
Wilma	Böhle	83 J.
Theodor	Milz	88 J.
Ursula	Berndt	82 J.
Gisela	Braun	84 J.
Walter	Kunadt	99 J.
Friedel	Schade	83 J.
Gerlind	Baur	80 J.
Erhard	Lawonn	83 J.
Günter	Ermlich	81 J.
Lieselotte	Rehtanz	85 J.
Dieter	Herröder	80 J.
Friedhelm	Gralki	87 J.
Agnes	Pautz	93 J.

Wo der Geist des Herrn ist,
da ist Freiheit. 2. Korinther 3,17

Wir gratulieren recht herzlich!

GEBURTSTAGE über 80 Jahre

von Januar - Februar 2021

Januar

Günter	Pavel	94 J.
Ingrid	Kistner	83 J.
Marianne	Racherbäumer	87 J.
Gisela	Stangenberg	82 J.
Gerhard	Andree	85 J.
Helmut	Cremer	95 J.
Karola	Koller	84 J.
Hermann	Kirchenberg	86 J.
Dieter	Stenzel	84 J.
Horst	Weber	84 J.
Gisela	Rudack	85 J.
Gisela	Möllenberg	82 J.
Eva	Langohr	86 J.
Klaus	Groß	81 J.
Inge	Rau	85 J.
Edith	Patzia	85 J.
Elisabeth	Waschek	91 J.
Udo	Herrmann	81 J.
Erna	Reinders	81 J.
Ingrid	Arendes	85 J.
Reinhild	Bödeker	85 J.
Marieluise	Niere	82 J.

So spricht der Herr: Wenn
du dich zu mir hältst, so
will ich mich zu dir halten.

Jeremia 15,19

Februar

Kunigunde	Mielke	82 J.
Heinrich	Neuhaus	81 J.
Horst	Pamp	85 J.
Renate	Benedikt	89 J.
Friedhelm	Warnebieer	91 J.
Heinz	Berndt	83 J.
Dietmar	Euler	81 J.
Gertrud	Weyland	96 J.
Helmut	Nöh	84 J.
Hannelore	Pinella	88 J.
Hans	Günter Junge	93 J.
Heinz	Reydt	81 J.
Eva	Junge	91 J.
Ewald	Mäckmann	81 J.
Ingrid	Bloch	81 J.
Jürgen	Löchter	82 J.
Wolfgang	Richter	83 J.
Erna	Will	85 J.
Ursula	Hallwas	82 J.
Ursula	Bergmann	82 J.
Günter	Höwing	97 J.
Anneliese	Vedder	81 J.



Stand September 2020



KÖNIG

Bestattungshaus

Wir begleiten Sie.

jetzt auch
im Traditionshaus Platte

Seit über 40 Jahren

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Auf Wunsch Hausbesuch

Tag und Nacht erreichbar: 02302 5 66 15

Crengeldanzstraße 34 • 58455 Witten

koenig-bestattungshaus.de



**Grabmale
Individuelles aus Naturstein**

WIEGOLD

Jutta und Jochen Wiegold GbR

Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (02302) 8 09 34
Fax. (02302) 80 05 23

Grabmale Findlinge Arbeitsplatten
Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Aussen
Skulpturen

Gedenken der Verstorbenen

Joachim	Pekarek	72 J.	
Hildegard	Eberth	90 J.	
Gertrud	Krzossa	80 J.	
Lieselotte	Gneiser	88 J.	
Hans-Werner	Hagenkötter	85 J.	
Ulrich	Eckhardt	78 J.	
Erika	Herröder	78 J.	
Heinrich	Hartmann	77 J.	
Friedrich	Behrens	86 J.	
Magdalene	Schlagowski	85 J.	
Gisela	Wiedemeyer	91 J.	
Ute	Heintz	78 J.	
Erika	Vitt	92 J.	
Jochen	Hartwig	74 J.	
Margot	Bültmann	85 J.	
Florian	Rieber	22 J.	
Paul	Kreikmann	74 J.	
Friedrich	Heintz	84 J.	
Gerhard	Kirchenberg	75 J.	
Inge	Eisenhuth	90 J.	
Ulrich	Lonn	67 J.	
Elke	Schönhals	67 J.	
Auguste	Hellwig	102 J.	
Gertrud	Schürmann	84 J.	
Hildegard	Fabinger	81 J.	
Karl-Heinz	Wiesemann	85 J.	
Anni	Brunow	88 J.	
Reinhard	Jahns	70 J.	
Wilhelm	Voßkuhle	84 J.	
Erika	Schack	86 J.	
Helmut	Kauer	77 J.	
Edda	Karsch	80 J.	
Kurt	Gellert	79 J.	
Jörg	Schepers	55 J.	

Stand September 2020

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der
Tod wird nicht mehr sein.

Offenbarung 21,4



- ☉ Wärmepumpen-Anlage
- ☉ Solaranlage
- ☉ PV-Anlage
- ☉ Regenwassernutzung
- ☉ Bäder
- ☉ Sanierung
- ☉ Renovierung
- ☉ Moderne Heiztechnik
- ☉ Energieberatung
- ☉ Wartung
- ☉ 24 Std. Notdienst

Marktweg 95 a in 58454 Witten
Tel.: 02302 392620, Fax: 02302 392610, Email: info@ihr-monteur.de

Bestattungen

Martin Schulze

Bestattungen jeglicher Art

Überführungen

Erledigungen sämtlicher Formalitäten

Ardeystraße 321 58453 Witten

Telefon 02302 80528

Menschen(s)kind



„Wie langweilig!“

Das ist oft ein kleines Todesurteil. Schon Fünfjährige sind damit bei der Hand. Das Langweilige kriegt keine Chance. Es wird ausgeschaltet (Fernsehen), in die Ecke gefeuert (Buch) oder links liegen gelassen (Kirche). Was einmal als langweilig und uncool gilt, erlebt nur selten eine Auferstehung! Was kann die Kirche da machen? Immer dieselben Worte, immer dieselben

Zeichen! Immer dieselben Lieder (auch „neues Liedgut“ ist beim zehnten Mal nicht mehr taufersch!). Mit medialer Krimi-Spannung ist da nichts...

Lange Weile kann zum Wesentlichen führen. „Der Kopf will immer das Neue, das Herz will immer dasselbe!“ Liebende werden es nicht leid zu wiederholen: „Ich liebe dich.“ Das wird nie langweilig. Und ebenso wenig Gottes Liebeserklärung. Ob wir sie unsererseits mit wachem - nicht gelangweiltem - Herzen aufnehmen? So übe man sich in die lange Weile ein.

Ist doch jeden Tag ein anderes Datum! Um das aufzunehmen, was uns Gott für heute mit auf den Weg geben will.

Illustration: Christian Habicht | Text: Johannes Boxtermann | © gott.net

Es ist wie es wie es ist. Aber es wird, was Du daraus machst.

Ich wünschte, es wäre gestern und ich hätte den Verstand von heute.

Der Kühlschrank ist das beste Beispiel dafür, dass nur die inneren Werte zählen.



Gerechtigkeit und Milde

Von dem ehemaligen New Yorker Bürgermeister
Fiorello La Guardia (1882–1942) wird folgende Anekdote erzählt:

La Guardia musste manchmal das Amt des Polizeirichters ausüben. Es war ein eiskalter Wintertag, als ein zitternder und frierender alter Mann zu ihm gebracht wurde, der beschuldigt wurde, ein Brot gestohlen zu haben. Der alte Mann verteidigte sich mit leiser Stimme. Die blanke Not habe ihn dazu gebracht, zum Dieb zu werden. Seine Familie müsse sonst verhungern. La Guardia hörte ihm schweigend zu. „Recht muss Recht bleiben“, erklärte er. „Das Gesetz duldet keine Ausnahme, darum muss ich Sie bestrafen und verurteile Sie zu einem Bußgeld von 10 Dollar.“ Gleichzeitig zog er seine eigene Geldbörse heraus und steckte einen 10-Dollar-Schein in den abgetragenen Filzhut des alten Mannes.



Ein Richter, der die verhängte Strafe selbst bezahlt! Wie gerecht und gleichzeitig barmherzig war das!

Die Geschichte von Richter La Guardia geht übrigens noch weiter: Der Richter blickte sich nach dem Urteilspruch streng im Gerichtssaal um und sagte: „Ich verurteile jeden der hier Anwesenden zu einem Bußgeld von 50 Cent, weil Sie in einer Stadt leben, in der ein Mensch Brot stehlen muss, um nicht zu verhungern.“ Das Geld wurde eingesammelt und in den Filzhut des armen Mannes geworfen, der überglücklich und fassungslos mit 47 Dollar und 50 Cent den Gerichtssaal verließ.

Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm.

Jesaja 53,5



Es müssen nicht Männer mit Flügel sein

Es müssen nicht Männer mit Flügel sein,
die Engel.

Sie gehen leise, sie müssen nicht schreien,
oft sind sie alt und häßlich und klein,
die Engel.

Sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand,
die Engel.

Vielleicht ist einer, der gibt mir die Hand,
oder wohnt neben dir, Wand an Wand,
der Engel.

Dem Hungernden hat er das Brot gebracht,
der Engel.

Dem Kranken hat er das Bett gemacht,
und er hört, wenn du rufst, in der Nacht,
der Engel.

Er steht im Weg und er sagt: Nein,
der Engel,
groß wie ein Pfahl und hart wie ein Stein –
es müssen nicht Männer mit Flügel sein,
die Engel.

Rudolf Otto Wiemer

Kontakte November 2020 bis Februar 2021

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen

Redaktion: H. Veit, D. Mäckel

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 24.01.2021

Bilder: Pixabay, Wikipedia, Mache-Stiftung, M. Hiob, H. Veit, D. Mäckel



Über die Gemeindehomepage
können die aktuellen, kurzfristigen Termine, Veranstaltungen
und Gottesdienste u.v.m. aufgerufen werden.

www.kirchengemeinde-ruedinghausen.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindehaus Brunebecker Str. 18:

Ankündigungen auf der
Homepage beachten

- Montags: 14.30 Uhr Montagsrunde *(letzter im Monat)*
19.00 Uhr Töpferkreis
- Dienstags: 18.00 Uhr Probe der Jugend-Band
19.00 Uhr Nähkreis
19.30 Uhr Tanzkreis *(1. + 3. im Monat)*
- Mittwochs: 9.00 Uhr Frauenmorgenkreis
15.00 Uhr Frauenhilfe *(jeden 3. im Monat)*
19.30 Uhr Singkreis „Masithi“
- Donnerstags: 16.30 Uhr Jugendtreff
18.00 Uhr Probe der Jugend-Band
19.30 Uhr Posaunenchor
- Freitags: 19.00 Uhr Männerdienst *(jeden 3. im Monat)*

Gemeindehaus Hackertsbergweg 28a:

- Montags: 15.30 Uhr Geschichtskreis *(jeden 3. im Monat)*
15.00 Uhr Stricken für Frühchen *(2.+ 4. im Monat)*
15.00 Uhr Nähen für Frühchen *(jeden 3. im Monat)*
- Mittwochs: 15.00 Uhr Frauenhilfe *(jeden 2. im Monat)*
- Donnerstag: 15.00 Uhr Nähen *(1.+ 3. im Monat)*
- Samstags: 15.00 Uhr Waffelrunde

Kontakte

Pfr. Carsten Griese	Telefon 278604
E-Mail: griese@kirche-hawi.de	Mobil 01573/2062246

Gemeindebüro Brunebecker Str. 18

Tatjana Jütte	Telefon 80592
E-Mail: inforuedinghausen@kirche-hawi.de	Fax 89890

Gemeindehaus Rüdinghausen Brunebecker Str. 18	Telefon 800994
Hausmeisterin Anja Stamm	Mobil 0163/5627795

Gemeindehaus Schnee Hackertsbergweg 28a	
Küsterin und Hausmeisterin Margitta Stehmeier	Telefon 800189

Friedhofsgärtner	Telefon 801818
Holger Flohr	Mobil 0171/5450223

Presbyterium	
Jörg Latoschewski	Telefon 800907

Jugendmitarbeiter Helmut Veit	
E-Mail: veit@kirche-hawi.de	Telefon 278602

Kindergarten Brunebecker Str. 8	
Melanie Aha	Telefon 80852

Männerdienst	
Horst Schlaps	Telefon 80850

Singkreis „Masithi“	
Susanne Bösebeck	Telefon 278234

Posaunenchor	
Hans-Eugen Witt	Telefon 278262

Tanzkreis	
Dieter Stenzel	Telefon 89539

Montagsrunde	
Siegrid Nitsch	Telefon 2024541

Frauen-Morgenkreis	
Anne Patt	Telefon 89426

Frauenhilfe Rüdinghausen	
A. Wedler	Telefon 89539

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Di. 10 - 13 Uhr
Brunebecker Straße 18 Do. 15 - 18 Uhr
Telefon: 80592 - Fax: 89890
E-Mail: inforuedinghausen@kirche-hawi.de
<https://kirchengemeinde-ruedinghausen.de>
IBAN: DE43 4525 0035 0000 450 429 - Sparkasse Witten



Das Leben ist wie Fahrrad fahren,
um die Balance zu halten,
musst du in Bewegung bleiben.

Albert Einstein

